



EINS MIT DEM AUFERSTANDENEN CHRISTUS

Liebe Missionspartner und Gebetsunterstützer,

diesen Monat reise ich nach China, Nepal und Indien, wo wir mit lokalen Pastoren und Leitern zusammenarbeiten werden, um das Evangelium von Jesus Christus zu verbreiten und seine Hände und Füße zu sein. Nochmals vielen Dank, dass Sie mich mit Ihren Gebeten, Ihrer Unterstützung, Ihrem Engagement und Ihrer Großzügigkeit auf die Reise geschickt haben! Mein Team und ich werden in verschiedene Teile dieser drei Länder reisen, um die Frohe Botschaft der Hoffnung zu verkünden und zahlreiche Leiterschulungen in über 120 Gemeinden abzuhalten. Zusätzlich werden wir Gebetsversammlungen und Evangelisationsveranstaltungen organisieren, sowie Lebensmittel für die Bedürftigen und Hungernden in abgelegenen Dörfern bereitstellen. Außerdem versorgen wir die Gläubigen wieder mit Tausenden von Bibeln, die in Chinesisch, Nepali, Hindi und Telugu gedruckt wurden. Während und nach der Pandemie sind viele Neubekehrte zur Kirche gestoßen, aber die meisten von ihnen haben keine Bibeln. Sie hungern nach dem Wort Gottes und sind auf Hilfe von außen angewiesen, um diese wertvollen Bücher zu erhalten. Wir arbeiten mit Pastor Rao zusammen, der in 80 Gemeinden in Stammesgemeinschaften der Banjara tätig ist. Er betreut auch eine muslimische Gemeinschaft im Distrikt Telangana. Viele der Mitglieder, vor allem Frauen, glauben fest an Jesus. Sie bringen ihre Verwandten, Freunde und Nachbarn mit, wo sie bei den wöchentlichen Zusammenkünften der Christen das Evangelium hören. Einige werden gerettet, dann getauft und treten der Gemeinde bei. Gott wirkt dort Erstaunliches, aber die Verfolgung durch radikale Hindus und die Regierung nimmt zu. Bitte beten Sie für all jene, die wegen ihres Glaubens an Jesus bestraft werden! Christen im ganzen Land treffen sich weiterhin und organisieren Gebetszeiten, Bibelstudiengruppen und Leitungsseminare - manchmal im Verborgenen, oder auch öffentlich. Diejenigen, die gefasst werden, sind der Gnade ihrer Entführer ausgeliefert. Der Hass auf Christen führt zu Drohungen, Spott, Schlägen, hohen Geldstrafen, oft Folter und manchmal sogar zum Mord an Gläubigen.

Pastor Rao erklärt: "Bibeln sind hier so wertvoll und lebensverändernd. Meine Hoffnung ist es, so viel wie möglich Exemplare an Menschen weiterzugeben, damit sie Jesus begegnen und ihr Leben von innen heraus verändert wird. Mein Gebet ist, dass Hunderttausende zu Jesus kommen und so stark im Glauben werden, dass sie ihm folgen - trotz der Prüfungen, Herausforderungen, Gefahren und Verfolgung. Ich danke Gott, dass er mich und meine Familie gebraucht hat, und bete, dass wir unseren Dienst auch weiterhin mit Freude, Treue, Demut, Gebet und Zielstrebigkeit tun. Bitte begleiten Sie uns im Gebet, wenn wir mehr Verfolgung und Anfeindung durch diejenigen erleben, die sich dem Evangelium widersetzen! Stimmen Sie bitte mit uns überein, dass wir mehr Bibeln an Muslime und Mitglieder des Banjara-Stammes verteilen können!"

Wenn Sie sich dazu berufen fühlen, unterstützen Sie uns bitte bei diesen Projekten! Alle Mittel werden verwendet, um unsere Brüder und Schwestern in Christus auf praktische Weise zu lieben und zu versorgen. Ihre ständigen Gebete für mich und das Team, unsere Gesundheit, unsere Sicherheit, unser Wohlergehen und für alle, denen wir begegnen, sind sehr willkommen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Zeit, in der uns der auferstandene Christus seit Ostern besonders nahe ist.



Neil Anderson



EIN GÖTTLICHER TRAUM

Hasina ist 22 Jahre alt und lebt im Distrikt Telangana, Indien. Sie stammt aus einer muslimischen Gemeinschaft, doch im Gegensatz zu anderen muslimischen Mädchen erhielt sie eine gute Schulbildung und konnte die Schule mit 16 Jahren abschließen. Sie hat vier Schwestern, die ihr alle sehr nahe stehen. Vor einiger Zeit war ihre Mutter sehr krank und wäre während der Pandemie fast gestorben. Es war ein Wunder, dass sie überlebte, und dieses Wunder war möglich, weil sie Pastor Rao traf, der für sie betete. Als er den Herrn bat, die Mutter zu heilen, spürte sie einen warmen Strom durch ihren Körper fließen. Sie kam wieder zu Kräften und schaffte es, aufzustehen und sich wieder ihren täglichen Aufgaben zu widmen. Diese körperliche Heilung war so erstaunlich und wundersam, dass Hasinas Mutter an die Macht des einen wahren Gottes glaubte. Unter der Anleitung von Pastor Rao bat sie Jesus Christus in ihr Herz. Von diesem Tag an diente sie dem Herrn und schloss sich der christlichen Gemeinschaft an, was sie aber aus Angst vor Entdeckung und Verfolgung geheim halten musste. Es dauerte nicht lange, bis ihr Mann, Hasinas Vater, davon erfuhr. Er war wütend und begann, seine Frau zu schlagen und danach auch alle fünf Töchter. Dann schickte er seine Frau und zwei seiner Töchter für immer fort und behielt die drei jüngsten Mädchen bei sich. So wurde die Familie auseinandergerissen.

Pastor Rao und seine Frau konnten den verstoßenen Frauen helfen und sie vorerst bei sich zu Hause unterbringen. Hasina stand kurz davor, einen Mann zu heiraten, der eine Schneiderlehre absolvierte und ein Bekleidungsgeschäft in der Stadt besaß. Obwohl sie noch nicht an einer Heirat interessiert war, wurde Hasina vor zweieinhalb Jahren gezwungen, diesen Mann zu heiraten und sie haben nun ein gemeinsames Kind. Während die Hälfte der Familie im Haus von Pastor Rao wohnte, hatte die andere Hälfte mit dem häuslichen Leben zu kämpfen. Ohne seine Frau und seine älteren Töchter fühlte sich Hasinas Vater unsicher und unfähig, mit dem Alltag fertig zu werden. Er erkannte, dass er sich geirrt hatte, und bedauerte dies. Er vermisse seine Familie und wollte sie zurückhaben. Aber er wusste auch, dass er sich ändern und einen Weg finden musste, sein Unrecht wiedergutzumachen.

[Fortsetzung auf Seite 3](#)



Einheimischer Pastor in Indien, der das Evangelium durch Bibeltraktate weitergibt und in einer kleinen Gemeinde evangelisiert.



Fortsetzung von Seite 2

Also wandte er sich an Pastor Rao und bat ihn um Rat und Beistand. Er fand den Weg zu Gott, wurde gerettet und konnte sein Leben zum Guten verändern. Wie durch ein Wunder wurde die Familie wiederhergestellt und die Vergangenheit vergeben. Nun folgten alle Christus nach, bis auf Hasinas Ehemann, der stur und hartherzig war. Er begann, seine junge Frau zu quälen und sie daran zu hindern, an christlichen Versammlungen teilzunehmen. Eines Nachts, als Hasina wieder einmal in ihrem Zimmer eingeschlossen war und den Sonntagsgottesdienst nicht besuchen konnte, fiel sie in einen tiefen Schlaf. Sie träumte von einer höchst bemerkenswerten Begegnung mit Jesus. Er kam zu ihr, zeigte ihr die Zukunft und sagte sanft zu ihr: "Mein Kind, vertraue mir in allen Dingen! Ich werde das Herz deines Mannes erweichen und ihm die Augen für die Wahrheit öffnen. Er wird sich für mich entscheiden und mir folgen. Ich werde dir und deiner Familie Gnade und Gunst erweisen, und ihr werdet mir alle treu dienen. Habt keine Angst, denn ich bin mit euch!"



Sie wachte mit Freudentränen auf, weil sie die Bedeutung dahinter erkannte. Einen Monat später erfüllte sich Gottes Wort, und Pastor Rao stattete ihrem Mann einen Besuch ab, um seinen Glauben zu bezeugen und das Evangelium zu verkünden. Die beiden sprachen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem islamischen und dem christlichen Glauben. Er erklärte Pastor Rao, dass er den Islam wegen des Lebensstils, den er bei den Christen erlebt hatte, verlassen wollte. Er war erstaunt über die Liebe und Freundlichkeit, die Christen in ihren Beziehungen zu Nichtchristen an den Tag legten, und darüber, dass sie Männer und Frauen als gleichberechtigt behandelten. Außerdem hat ihn das übernatürliche Wirken Gottes und die wundersame Heilung sehr bewegt und seinen bisherigen Glauben herausgefordert. Schließlich erklärte er, dass Muslime die Strafe Gottes über seine Liebe stellen, die Christen aber das Gegenteil tun. Deshalb wollte er sich auch bekehren und Jesus nachfolgen.

Jetzt dient die ganze Familie gemeinsam Gott, so wie Hasina es in ihrem Traum gesehen hatte. Sie erhalten Lebensmittel (Reis, Linsen, Gemüse) durch Pastor Rao und The Sowers Ministry. Sie leben und arbeiten weiterhin unter Muslimen, und die Frauen tragen immer noch ihre Burka, aber sie besuchen Gottesdienste, wöchentliche Gebetstreffen und Bibelstudien. Es ist erstaunlich zu sehen, was Gott unter den Muslimen tut und wie viele von ihnen sich ihm zuwenden. Hasina selbst ist in der Lage, ihren Familienmitgliedern und anderen muslimischen Frauen aus der Bibel vorzulesen, weil sie gebildet ist. Es ist ihr eine große Freude, dem Herrn auf diese Weise dienen zu können. Sie setzt sich dafür ein, dass ihre Schwestern, Töchter, Nichten und alle Frauen eine Schulbildung erhalten, damit sie lesen und schreiben lernen. Jede Woche lädt sie Frauen aus der muslimischen und christlichen Gemeinde zum Tee und zum Bibelstudium in ihr Haus ein. Bitte unterstützen Sie Frauen wie Hasina im Gebet und finanziell, die mutig Jesus nachfolgen und das Evangelium weitersagen.

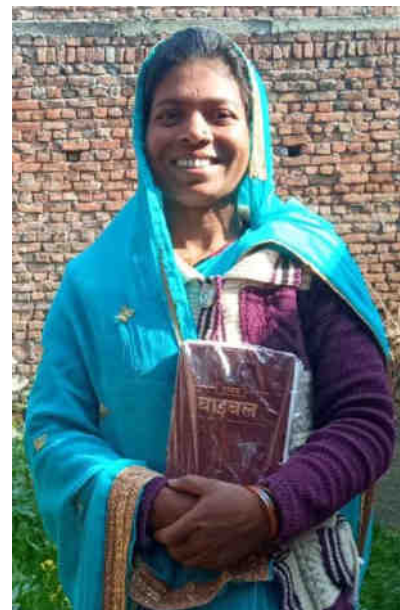
MISSIONSREISE IN NEPAL

Liebe Missionspartner,

ich war im April in Nepal, wo Gott ein erstaunliches Werk unter den Gläubigen tut. Mein Team und ich waren viel unterwegs, was manchmal anstrengend war; aber der Herr ist unsere Stärke und Freude, und er führt uns durch alle Herausforderungen, denen wir auf dem Missionsfeld begegnen. Wir konnten im ganzen Land predigen, lehren, evangelisieren, taufen, ermutigen und Männer und Frauen schulen.

Da so viele Gläubige zu den Ortsgemeinden hinzugekommen sind, haben wir uns ein hohes Ziel für die Bibelverteilung in den Gemeinden auf dem Land gesetzt. Männer und Frauen schließen sich zusammen, um Kirchen zu gründen und einfache Hütten zu bauen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, zu singen, zu tanzen, zu beten, Gottes Wort zu studieren und die Gute Nachricht von Jesus Christus zu verbreiten. Haben Sie schon einmal daran gedacht, einen einheimischen Pastor oder einen einheimischen Missionar und seine Familie zu unterstützen?

Wie wäre es mit einer Spende für die Kirchenplanung? Jede Ihrer Unterstützungen fließt direkt in die Mission und die christliche Gemeinschaft und ihre Mitglieder zurück, damit sie die Arbeit des Evangeliums fortsetzen und die nächste Generation erreichen können. Außerdem freuen wir uns darauf, Bibeln an Gläubige zu verteilen. Das Beste daran ist, dass wir in der Lage sind, diese wertvollen Bücher in den lokalen Dialekten und Muttersprachen zu kaufen. Die Bibel hat das Potenzial, nicht nur für eine Person, sondern für viele eine spürbare und ewige Wirkung zu haben. In Asien sind sie schwer zu bekommen und zu teuer, dass viele sie sich leisten könnten. Es liegt an uns, der weltweiten Kirche dabei zu helfen, den Menschen so schnell, sicher und effektiv wie möglich eine Fülle von Büchern in die Hand zu geben. Die Menschen hungern nach Gottes Wort und sind auf unsere Unterstützung angewiesen.



Unser größtes Augenmerk und unsere größte Investition gilt schließlich dem Leben der Kinder, die wir sehr lieben und für die wir sorgen. Unser Ziel ist es, die nächste Generation von Schülern zu befähigen, die Welt zum Besseren zu verändern. Wir unterstützen sie, indem wir eine gute Ausbildung fördern und denjenigen helfen, die sich diese sonst nicht leisten könnten. Unser Wunsch ist es, dass möglichst viele Mädchen und Jungen bis zum Ende ihrer Grundschul- und Sekundarschulzeit den Unterricht besuchen. Durch ein Schulpatenschaftsprogramm sind über 700 Schüler in einer unserer 20 Schulen im ganzen Land eingeschrieben. Diese wunderbaren Kinder erhalten einen monatlichen Beitrag, der sicherstellt, dass sie Nahrung und Kleidung erhalten, medizinisch versorgt werden und Vitamine bekommen, die richtige Hygiene lernen und verstehen, durch Bibelverse und biblische Werte etwas über Gott erfahren und den Wert einer starken Führungspersönlichkeit in der heutigen Welt verstehen. Wir sind davon überzeugt, dass diese jungen Menschen zu einer Stimme der Hoffnung in ihren Dörfern, Gemeinden, Städten und Nationen heranwachsen werden. Diese Schüler benötigen neue Lehrbücher, Uniformen, Rucksäcke und die jährliche Erneuerung der Schulgebühren (30 EUR/Kind). Dies ist die perfekte Gelegenheit, die Zukunft dieser Kinder zu unterstützen, indem Sie sicherstellen, dass ihre Schulgebühren für das nächste Jahr bezahlt werden. Ihre Gebete, Geldspenden und Ihre Unterstützung sind sehr wichtig und werden sehr geschätzt. Ihre täglichen Gebete, Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Großzügigkeit sind ein großer Segen für andere. Vielen herzlichen Dank!

Neil Anderson

The Sowers Ministry D. e.V.
71116 Gärtringen
Deckenfronner Straße 5
www.sowers.de sowers@web.de

Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900
SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX
Konto 1752900 BLZ 603 501 30

The Sowers Ministry
Gute Nachrichten
Mai 2023
Jahrgang 37